

**Antrag**

öffentlich

Datum	Nummer
08.04.2022	A0069/22

Absender

**Fraktion DIE LINKE**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

21.04.2022

Kurztitel

Krisensicheres Gesundheitsamt

Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit dem Gesundheitsamt die pandemische Situation und die ergriffenen Maßnahmen der letzten zwei Jahre in Magdeburg auszuwerten. Es ist zu prüfen, inwieweit das Gesundheitsamt auf zukünftige pandemische Situationen personell, fachlich und technisch optimal auszustatten ist. Dabei sind sowohl die Anzahl der Personalstellen als auch die technischen Voraussetzungen zu validieren. Die Ergebnisse der Prüfung sollen im Ausschuss für Gesundheit und Soziales vorgestellt und diskutiert werden.

**Begründung:**

Die aktuelle pandemische Lage hat gezeigt, dass das Gesundheitsamt Magdeburg sowohl personell als auch technisch unzureichend aufgestellt ist. Über Wochen konnten die Infektionszahlen im Rahmen der CoVid-19 Pandemie auf Grund der derzeitigen personellen und technischen Aufstellung nicht an das RKI übermittelt und auch nicht veröffentlicht werden. Diese Untererfassung führte leicht zu einem falschen Sicherheitsgefühl der Einwohner\*innen. Zudem ist davon auszugehen, dass das vorhandene Personal an der Belastungsgrenze ist. Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin ist es im Interesse der Landeshauptstadt, auf die Gesundheit und Belastungsfähigkeit der eigenen Mitarbeitenden zu achten. Gleichwohl ist es in pandemischen Situationen immanent, zum Schutz der Einwohner\*inner arbeitsfähig zu bleiben. Da auch zukünftig mit ähnlichen Epidemien und Pandemien zu rechnen ist, braucht es ein krisensicheres Gesundheitsamt, welches kommende Herausforderungen meistern kann.

Nadja Lösch  
FraktionsvorsitzendeRené Hempel  
Fraktionsvorsitzender